



Klara und Vanessa Panic

## Unbeschwerte Ferien am Pfarrlager

### Inhalt

Pilgern	2
Pfarrwallfahrt	3
Pfarrlager	4
Eltern-Kind-Treff	5
PGR-Splitter	6



# Gott nahe sein

Pilgern ist wie Beten mit den Füßen

Andreas Hasibeder



Es gibt viele Formen, um Gott nahe zu sein. Eine Möglichkeit ist das Pilgern. Pilgern unterscheidet sich vom Wandern durch die Absicht. Die meisten PilgerInnen folgen einem inneren Antrieb, der sie aufbrechen lässt. Oft geht es auch um ein religiöses Bedürfnis, mit Gott ins Gespräch zu kommen, mit seiner Hilfe das Leben neu zu ordnen und auszurichten, ihm dadurch nahe sein.

Verschiedenste Erlebnisse können dazu beitragen, diese Gottesnähe zu erspüren. Es können Begegnungen mit Menschen sein, die plötzlich anrühren oder auch die Schönheit der Natur, in der man unterwegs ist.

Zwei Begebenheiten fallen mir in diesem Zusammenhang ein, die ich kurz schildern möchte.

2011 – 2012 machte ich eine Ausbildung zum Pilgerbegleiter. Damit verbunden war eine gemeinsame viertägige Pilgerwanderung von Sommerholz am Irrsee über Mondsee nach Oberwang und über St. Gilgen nach St. Wolfgang.

Ein kurzes Stück fuhren wir mit dem Schiff von Mondsee nach Plomberg, da der Radweg entlang der B154 nicht unbedingt zum Pilgern einlädt.



Blick auf St. Wolfgang im Salzkammergut

Die kurze Schifffahrt war sehr romantisch und erbaulich und viele



Andreas Hasibeder (2)

Am Camino Via de la Plata im Jahr 2010

Urlauber nutzten den schönen Tag für einen Ausflug. Darunter war auch ein offensichtlich altes Ehepaar, das einen Rollstuhl dabei hatte und vermutlich eine Seerundfahrt machte.

Als sich das Schiff der Anlegestelle näherte, fiel mir aus einiger Entfernung auf, dass sich der Mann daran machte, seine Frau von der Bank in den Rollstuhl zu setzen. Die Hilfe, die ihm angeboten wurde, lehnte er dankend ab.

Er nahm sichtlich seine letzten Kräfte zusammen, der Schweiß stand ihm auf der Stirn, um dieses Manöver zu bewerkstelligen. Dankbar blickte ihn seine Frau an, vermutlich auch, weil er ihr diese schöne Schifffahrt ermöglichte.

Ich war überwältigt und im Innersten berührt von dieser Szene der Liebe und Verbundenheit dieser zwei Menschen. In diesem Augenblick hatte ich den Eindruck, dass hier auch die göttliche Kraft und Liebe im Spiel

war. Gottesnähe auf einem Ausflugs-schiff. Diese Begebenheit beschäftigte mich noch lange.

Das zweite Erlebnis der Nähe Gottes hatte ich auf der Pilgerwanderung vor zehn Jahren in Spanien. Ich war schon zwei Wochen meist abseits der Dörfer und Städte alleine unterwegs, als mich plötzlich ein tiefes Gefühl der Dankbarkeit für mein Leben überkam, das mich förmlich überwältigte. Gottesbegegnung in der Abgeschiedenheit eines Pilgerweges. Dieses Erlebnis ist mir heute noch nahe und wichtig.

Ich wünsche Ihnen auch Erlebnisse, die Sie stärken und aufbauen, wo Ihnen der Himmel nahekommt und von denen Sie lange zehren können.

Ihr  
Andreas Hasibeder  
Leitender Seelsorger, Diakon

# Pfarrwallfahrt

## nach Eggendorf im Traunkreis

Die heurige Pfarrwallfahrt führte coronabedingt in die nähere Umgebung, nach Eggendorf im Traunkreis, die Heimat unserer pfarrlichen Mitarbeiterin Margot Brucker.

Die Fußpilgerinnen und Fußpilger machten sich am 06. Juni 2021 um 07:00 Uhr auf den Weg Richtung Traunkraftwerk, dann über Weißkirchen an der Traun nach Brunnern, bevor sie nach ca. drei Stunden Eggendorf im Traunkreis erreichten.

Altersmäßig war die Gruppe noch nie so weit gestreut wie dieses Mal. Der jüngste Teilnehmer war drei und der älteste 81 Jahre alt. Die vier Kinder von Margot und Peter Brucker bewältigten die Strecke samt Hund auf eine faszinierend spielerische Weise, auch der einsetzende Regen konnte daran nichts ändern, er machte die Sache nur noch abenteuerlicher.

Auch sechs Radfahrerinnen und Radfahrer machten sich auf den Weg zum Wallfahrtsziel. Manfred Gatterbauer brachte sie durchnässt, aber sicher zur Pfarrkirche Eggendorf im Traunkreis, die der Gottesmutter Maria geweiht ist.

Nach dem Gottesdienst labten sich die TeilnehmerInnen, wie es sich für richtige Wallfahrer gehört, beim „Wirt zur Taverne“ mit saftigem Braten und hervorragenden Steckerlfischen.



Hans Schneller

Die Fußwallfahrerinnen und -wallfahrer unterwegs Richtung Eggendorf im Traunkreis



Manfred Gatterbauer

Die RadwallfahrerInnen trotzen dem Regen



Matthias Lauber

Die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Eggendorf im Traunkreis

## Kirche Eggendorf

Die Kirche Eggendorf wurde in den Jahren 1911 bis 1913 erbaut. Die Kirchenweihe fand am 15. Juni 1913 durch Bischof Rudigier statt. Die Kirche ist eine Marienkirche, nach dem verkleinerten Grundriss der Pöstlingbergkirche erbaut. Der Kirchturm ist 38 m hoch. Auf dem Chor befindet sich eine alte Orgel, die schon in der Schlosskapelle Verwendung fand. Das Hochaltarbild stellt Maria Himmelfahrt von Martin Johann Schmidt dar und ist mit 1799 bezeichnet. Es wurde seinerzeit für die Frauenkapelle der Stiftskirche Kremsmünster geschaffen.

Gemeinde Eggendorf im Traunkreis

# Pfarrlager in Liebenau

„Griechische Mythologie“

Dieses Jahr fuhren wir mit den Kindern nach Liebenau. Insgesamt waren wir 18 Kinder, 11 LeiterInnen und 2 Köche. Wie jedes Jahr schliefen die Kinder in unseren Zelten. Als Unterhaltung für die Kinder nahmen wir „Griechische Mythologie“ als Thema, welches wir über die ganze Woche ausgeschmückt und organisiert haben. Unter anderem machten wir auch Wanderungen, Spiele, Gruppenaktivitäten und vieles mehr. Heuer hatten wir auch sehr viel Glück mit dem Wetter, da es nur einmal geregnet hat. Wir erhoffen uns natürlich, dass auch nächstes Jahr wieder viele motivierte Kinder mit uns mitfahren.

*Klara und Vanessa Panic*



Klara und Vanessa Panic (4)

*Das Pfarrlager in Liebenau war sehr lustig, das Wetter zeigte sich von der schönen Seite*



*Die Kinder übernachteten in den Zelten (Foto oben). Das Leitungsteam als griechische Göttinnen und Götter, passend zum Thema „Griechische Mythologie“ (Foto rechts). Die Köche des Pfarrlagers mit drei der Leiterinnen (Foto unten).*



## Liebenau

Die Marktgemeinde Liebenau im Unteren Mühlviertel im Bezirk Freistadt liegt auf einer Seehöhe von 970 Metern und weist den höchstgelegenen Ortskern Oberösterreichs auf. Flächenmäßig ist Liebenau die größte Gemeinde im Mühlviertel.

## Pfarrlager

Bis vor einigen Jahren fuhren die Jungschar und die Ministranten getrennt auf Jungschar- beziehungsweise Ministrantenlager. Seit einigen Jahren gibt es ein gemeinsames Pfarrlager, was sich mittlerweile gut bewährt hat.

# Kräutersegnung

„Erfrischender Segen“ zu Mariä Himmelfahrt



Matthias Lauber

Gottesdienst bei der Stelzer-Kapelle

Der Gottesdienst am Feiertag Mariä Himmelfahrt um 09:30 Uhr fand diesmal bei hochsommerlichem Wetter unter freiem Himmel bei der Stelzer-Kapelle statt.

Tradition ist es auch, dass zu Mariä Himmelfahrt Kräuter gesegnet werden. „Heute kann man es sogar spüren, wie erfrischend dieser Segen sein kann“, so Bräuer zu all jenen, die ein paar Tropfen Weihwasser abbekommen hatten.

Der Brauch der Kräutersegnung ist einer der ältesten Bräuche und ist bis heute noch weitläufig erhalten.

# Eltern-Kind-Treff

in der Pfarre Wels-St. Josef

Kinder sind ein Geschenk. Wir Eltern/Großeltern lieben unsere Kinder und wir lieben es, mit ihnen gemeinsam schöne Zeiten zu erleben. Unser (Groß-)Eltern-Kind-Treff gehört zu diesen Zeiten. Wir trafen uns seit Oktober 2020 immer donnerstags, in Lockdown-Zeiten auch online, in gelockerten Lockdowns draußen (auf verschiedenen Spielplätzen, im Tiergarten, zum Spaziergehen). Wir feierten Kinder- und Eltern-Geburts-tage und eines unserer teilnehmenden Kinder durfte uns im Juni sogar sein neugeborenes Geschwisterchen vorstellen. So haben wir nicht nur die Donnerstagsvormittage miteinander geteilt, sondern auch viel Persönliches aus unserem Leben.

Im kommenden Herbst hoffen wir, dass auch wieder neue Großeltern/Eltern mit ihren Kindern zu uns dazukommen und unsere Gruppe mit ihrem Mitsingen, Mitspielen und Gesprächen bereichern.

Termine: Donnerstag, von 09:30 bis 10:45 Uhr, ab 16. September 2021  
Ort: Pfarrheim Wels-St. Josef, 1. Stock, Adalbero-Raum oder Outdoor  
Leitung: Mag. Margot Brucker BSc, pastorale Mitarbeiterin in St. Josef, Mama von vier Kindern

Anmeldung: per Mail an [margot.brucker@dioezese-linz.at](mailto:margot.brucker@dioezese-linz.at), 0676/8776 6405 (beschränkte Teilnehmerinnen-/Teilnehmerzahl)

Unkostenbeitrag pro Termin: 3,- Euro (regelmäßige Teilnahme erwünscht)



Margot Brucker (2)

Gemeinsam schöne Zeiten erleben



# Chorsingwoche für Kirchenmusik

Nach einem Jahr coronabedingter Pause fand am 30. Juli 2021 im Rahmen der Chorsingwoche für Kirchenmusik wieder ein Abschlusskonzert statt.



Matthias Lauber

Abschlusskonzert

# An der Wunderbar

„Friede beginnt damit, dass sich jeder von uns jeden Tag um seinen Körper und seinen Geist kümmert.“

*Thich Nhat Hanh*

Dieser Spruch begegnete mir in einer automatisierten Antwortmail einer Kollegin, die gerade auf Urlaub war. Für den Frieden, ja für den einzusetzen lohnt es sich. Also auf ans Kümmern! Aber wie?

Hier ein paar Ideen dazu:

- Sich bei der Körperpflege ausschließlich dem eigenen Körper widmen, ob beim Zähneputzen, Händewaschen, Duschen, ...
- Wegstrecken nach Möglichkeit zu Fuß oder mit dem Rad zurücklegen, sich (mehrmals) täglich mit eigenen Wohlfühlbewegungen durchbewegen
- Nicht zu viel, dafür bewusst essen. Ausreichend und bewusst Wasser trinken.

(Platz für eigene Ideen)

Ideen für den Geist:

- Atem-Pausen einlegen: (mehrmals) mitten am Tag bei 10 – 20 Atemzügen die Aufmerksamkeit ganz der Atmung widmen
- Jeden Tag ein Gebet: als Danke für das Gute und Schöne im eigenen Leben, als Bitte um die Erfüllung der eigenen Herzensanliegen, als Lied oder als meditative Stille.
- Bewusst ausgewählte Literatur lesen, gute Musik hören oder selbst musizieren, ...

(Platz für eigene Ideen)

Der Friede sei mit uns und ziehe weite Kreise!

*Margot Brucker*

## Getauft wurden



FORSTINGER Klara,  
BAUMGARTNER Maximilian,  
STAUDINGER Milo,  
WINTERSBERGER Sophie,  
SCHUSTER Lea Marie,  
PESENDORFER Charlotta Penelope,  
SCHWARZLMÜLLER Paulina Sophie

## Geheiratet haben



STÖCKELMAYER Verena  
und  
ENGLEDER Daniel,

HOFER Tina  
und  
BRUNMAYR Georg

## Verstorben sind



KOMPOSZ Johanna, 88. Lj.,  
AIGNER Hermine, 93. Lj.,  
NIEDERMAYR Hilda, 87. Lj.,  
FUX Edeltrud, 95. Lj.,  
GRUBER Erika, 80. Lj.,  
SCHLUDERMANN Heinz, 81. Lj.,  
SCHMIEDER Helga, 80. Lj.,  
KALTSEIS Franz, 92. Lj.,  
FRALEY Leopoldine, 89. Lj.,  
HEBEDINGER Hildegard, 92. Lj.,  
SEMMELOFER Hermine, 73. Lj.

# PGR-Splitter

## PGR-Splitter 27. Mai 2021

Das **Team der Kernzone**, bestehend aus René Prinz-Toifl, René Gebetsroither, Eva-Maria Bergmayr und Birgit Krenn, besuchte den Pfarrgemeinderat und stellte sich persönlich vor. Die „Kernzone“ ist zuständig für die kirchliche Jugendarbeit in Wels, eine Beschreibung der Ziele und Aktivitäten erfolgte bereits im Herbstpfarrblatt 2020. Aktuelles findet sich auf der Homepage: [www.kernzone-wels.at](http://www.kernzone-wels.at).

Im **Rückblick zur 2. Vision** (Unser Gottesdienste sind sinnstiftend, begeisternd, berührend, bereichernd und stärkend. Die Gottesdienst-Gemeinschaft ist aktiv eingebunden) wurde mittels Fragebogen das Thema wieder aufgegriffen. Aufgrund von Corona war das letzte Jahr gerade im Hinblick auf gemeinsame Gottesdienste nicht einfach. Trotzdem will der PGR diese 2. Vision nicht einfach auslaufen lassen und überlegt, wie man die 2. Vision noch ein

Stück weiter verwirklichen kann. Die **Aufnahme beziehungsweise Unterstützung einer Flüchtlingsfamilie** aus einem der griechischen Flüchtlingslager auf Initiative des Pastoralrates und der Kath. Aktion OÖ wurde einstimmig befürwortet. Es besteht die Idee, dass jede österreichische Pfarre eine Familie aufnimmt, 100 Pfarren haben sich bisher bereiterklärt.

Die Klausurtagung wird am 19. und 20. November 2021 in Ried im Innkreis zum Thema: Strukturprozess-Zukunftsweg stattfinden. Die bisherigen Dekanate Wels-Stadt und Wels-Land werden aufgelöst und der Zusammenschluss der vorgesehenen 14 Pfarren erfolgt. Das erste Treffen des neuen Dekanatsrates (Pfarre) ist im September geplant. Wels wird im September keine „Pionier-Pfarre“ werden.

PGR Logo



Lottstrasse 18, 4600 Wels  
Tel.: 0664 821 5710  
[peter.hofer@umweltenergie.at](mailto:peter.hofer@umweltenergie.at)

Mit Verantwortung  
für die nächste Generation!

[www.umweltenergie.at](http://www.umweltenergie.at)

bezahlte Anzeige

## Bürozeiten der Pfarrkanzlei

Montag 08:00 bis 10:00 Uhr,  
Dienstag 08:00 bis 10:00 und  
16:00 bis 18:00 Uhr,  
Donnerstag 08:00 bis 12:00 Uhr,  
Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr

## Impressum gemäß §24 MedienG und Offenlegung gemäß §25 MedienG

Medieninhaber und Herausgeber: Pfarre Wels-St. Josef, Haidlweg 58, 4600 Wels, Tel.: +43(0)7242 43306  
Vertretung: Monika Steinmaurer (Vorsitzende des Fachausschusses für Öffentlichkeitsarbeit)  
Unternehmensgegenstand: Römisch-Katholische Pfarrgemeinde  
Hersteller: Birner Druck GmbH, Technologiepark Straße 1, 4615 Holzhausen  
Verlagsort: Wels, Herstellungsort: Holzhausen  
Blattlinie: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Wels-St. Josef  
Es werden keine Beteiligungen an Medienunternehmen oder Mediendiensten gehalten.  
Redaktion: Margot Brucker, Ursula Geiser, Andreas Hasibeder, Margit Krennmayr, Matthias Lauber, Astrid Oberhammer, Monika Steinmaurer; Satz und Layout: Matthias Lauber  
<https://www.wels-stjosef.at>, [pfarre.stjosef.wels@diocesese-linz.at](mailto:pfarre.stjosef.wels@diocesese-linz.at)

# Danke an ...

Astrid Müller



Monika Steinmaurer

*Astrid Müller zwischen Andreas Hasibeder und Chorleiterin Carolin Landschützer*

Sie begleitete mit ihrem einfühlsamen Klavierspiel seit über 25 Jahren den Chor Forever Young bei vielen Gottesdiensten und einigen Konzerten. Sie unterstützte die Chorleiter Andreas Hasibeder und Carolin Land-

schützer bei den Proben und gab dem Chor immer die Sicherheit, mit ihrem Klavierspiel nicht nur begleitet, sondern auch getragen zu werden.

Liebe Astrid, vielen Dank!

*Die Pfarr- und Chorleitung*

## Marianne Breier



Matthias Lauber

*Marianne Breier bei der Feier der Erstkommunion in unserer Kirche*

Unsere Religionslehrerin in der Volksschule ist mit 01. Dezember 2020 in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Frau Breier hat 32 Jahre in unserer Volksschule und elf Jahre in der Volksschule Rainerstraße unzähligen Kindern von Gott und Jesus erzählt. Sie machte das immer mit großer Leidenschaft, Einfühlungsvermögen und der nötigen Konsequenz. Wichtig waren ihr besonders, das gemeinsame Gebet am Beginn jeder Stunde sowie die Lieder und die Bedeutung des Kirchenjahres mit den dazugehörigen Festen zu vermitteln. Ein besonderes Erlebnis waren für

sie und die Kinder die Fahrten nach Christkindl. Auch der Besuch der Bibelausstellungen war ein wichtiger Teil ihres Unterrichtes.

Besonders möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit mit der Pfarre bei der Erstkommunionvorbereitung und mit dem Kinderliturgiekreis bedanken, für diese Gruppen war sie immer eine große Stütze. Wir, vom Leitungsteam der Pfarre, wünschen ihr Gesundheit und Gottes Segen für die Pension.

*Andreas Hasibeder*

## Danke an ...

- alle Kantorinnen und Kantoren, die in der Zeit, in der bei den Gottesdiensten coronabedingt nicht gesungen werden durfte, die Gottesdienste wesentlich bereichert haben!

- an alle, die für das Pfarrblatt gespendet haben! Bisher sind 878,- Euro eingegangen!

## In eigener Sache

**Liebe Leserinnen und Leser!**

Großteils - durch die Coronapandemie bedingt - hatten wir in den letzten Monaten weniger Kontakte zu Ihnen/euch. Auch die Rückmeldungen zum Pfarrblatt und einzelnen Artikeln waren dadurch spärlich. Über die zahlreichen Spenden nach der Beilage des Erlagscheins in der letzten Ausgabe des Pfarrblatts haben wir uns nicht nur wegen der finanziellen Unterstützung gefreut, sondern auch, weil wir dadurch annehmen, dass das Pfarrblatt von vielen Menschen gelesen wird, die über das Leben in unserer Pfarrgemeinde informiert werden möchten.

Durch die Umstellung der Pfarrhomepage auf das System der Diözese kann leider auch nicht mehr nachvollzogen werden wie oft einzelne Beiträge gelesen werden.

Wir ersuchen Sie/euch daher um gelegentliche Rückmeldungen, Lob, Tadel, Anregungen per E-Mail mit dem Betreff „Pfarrblatt“ an unser Pfarrbüro ([pfarre.stjosef.wels@dioceselinz.at](mailto:pfarre.stjosef.wels@dioceselinz.at)). Auch über Artikel zu Ereignissen im Pfarrleben, idealerweise mit Foto, würden wir uns freuen, da ja auch einiges Interessantes passiert, von dem wir nichts wissen. Neue MitarbeiterInnen im Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit sind ebenfalls jederzeit herzlich willkommen.

Wenn Sie selbst, Bekannte, Freunde oder Verwandte das Pfarrblatt per E-Mail erhalten möchten, geben Sie dies bitte im Pfarrbüro bekannt.

# Pfarrliche Termine

**Donnerstag, 16. September 2021**  
09:30 bis 10:45 Uhr: **Start Eltern-Kind-Treff** mit Frau Mag. Margot Brucker im Pfarrheim 1. Stock und Outdoor – dann jeden Donnerstag

**Sonntag, 19. September 2021**  
09:30 Uhr: **Gottesdienst mit Kinderkirche**, Genaueres finden Sie dann auf unserer Homepage (Termin kann sich verschieben)

**Freitag, 24. September 2021**  
17:00 Uhr: **Ministranten-Start**, Pfarrheim  
18:00: **Jungschar-Start**, Pfarrheim

**Samstag, 25. September 2021**  
20:00 Uhr: **Konzert für Orgel, Violine und Cello**



kbw

*Elke Eckerstorfer, Tomas Bik, Judith Bik*  
Werke von Buxtehude, Telemann, Vivaldi, Bach u. a. Es wirken mit: Elke Eckerstorfer, Orgel; Tomas Bik, Violine; Judith Bik, Cello.  
Einlass: 19:30 Uhr mit der 3G-Regel – Karten im Pfarrbüro erhältlich (07242/43306), Pfarrkirche

**Samstag, 02. Oktober 2021**  
**Erntedank**  
19:00: **Gottesdienst**

**Sonntag, 03. Oktober 2021**  
**Erntedank**

08:00 Uhr: **Gottesdienst**  
09:30 Uhr: **Gottesdienst**

**Freitag, 08. Oktober 2021**  
15:00 bis 18:00 Uhr: **Beckenbodenseminar** mit Margot Brucker, siehe rechte Spalte, Schaukasten sowie Homepage

**Samstag, 09. Oktober 2021**  
09:00 bis 13:00 Uhr: **Beckenbodenseminar** mit Margot Brucker, siehe rechte Spalte, Schaukasten sowie Homepage

**Montag, 11. Oktober 2021**  
14:00 bis 15:30 Uhr: **Kursstart 2. Block SELBA-Kurs**  
Dauer vom 11.10. bis 15.11.2021 (fünf Mal), Pfarrheim Wels-St. Josef, 1. Stock, Adalbero-Raum. Melden Sie sich bitte über das Pfarrbüro an: Tel. Nr. 07242/43306  
Trainerin: Silvia Gangl

**Mittwoch, 13. Oktober 2021**  
19:00: **kfb-Tanzen** mit Silvia Klingovsky, Genaueres auf unserer

Homepage (Termin kann sich verschieben)

**Samstag, 16. Oktober 2021**  
**kfb-Pilgertrag**, Genaueres im Schaukasten

**Montag, 01. November 2021**  
**Allerheiligen**  
09:00 Uhr: **Gottesdienst**  
14:30 Uhr: **Totengedenken am Friedhof**

**Dienstag, 02. November 2021**  
**Allerseelen**  
19:00 Uhr: **Totengedenken für die Verstorbenen der Pfarre**, Kirche

**Sonntag, 07. November 2021**  
09:30 Uhr: **Gottesdienst mit Kinderkirche**, Pfarrheim

**Donnerstag, 11. November 2021**  
**Heiliger Martin**  
17:00 Uhr: **Martinsfeier** am Kirchenplatz (mit Laternen)

**Samstag, 13. November 2021**  
**Elisabethsonntag**  
19:00 Uhr: **Gottesdienst, Gestaltung Caritas**

**Sonntag, 14. November 2021**  
**Elisabethsonntag**  
08:00 Uhr: **Gottesdienst, Gestaltung Caritas**  
09:30 Uhr: **Gottesdienst, Gestaltung Caritas**  
10:30 Uhr: **Caritas-Pfarrstüberl**, im Pfarrheim

**Montag, 15. November 2021**  
19:00 Uhr: **kfb-„Essen ohne Reue“**, Vortrag mit Karin Rumerstorfer im Pfarrheim, 1. Stock

**Freitag, 19. November 2021**  
18:00 Uhr bis

**Samstag, 20. November 2021**  
12:00 Uhr: **Jungschar-Übernachtung**, im Pfarrheim

**Freitag, 19. November 2021 bis Samstag, 20. November 2021**  
**Klausur des Pfarrgemeinderates in Ried im Innkreis**

**Sonntag, 21. November 2021**  
**Christkönigssonntag**  
09:30 Uhr: **Gottesdienst, Gestaltung Jungschar**

**Samstag, 27. November 2021**  
16:00 Uhr: **Adventkranzweihe**  
17:00 Uhr: **Adventmarkt im Innenhof der Pfarre**

**Sonntag, 28. November 2021**  
**1. Adventssonntag**  
08:00 Uhr: **Gottesdienst**  
09:30 Uhr: **Gottesdienst**

## Mein Beckenboden

### Die Weichheit der Weiblichkeit als Stärke der Frau

Dieses Seminar lädt alle Teilnehmerinnen ein, auf eine bunte und interdisziplinäre Entdeckungsreise zum weiblichen Becken und Beckenboden zu gehen. Unter Leitung und Begleitung dreier Expertinnen aus Medizin, Sportwissenschaften und Sexualtherapie erlangen Sie vertiefte Körperkenntnisse, neue Blickwinkel und Freude an der Bewegung.

Ort: Pfarrheim Wels-St. Josef, Haidlweg 58, 4600 Wels  
Zeit: Freitag, 08. Oktober 2021 (15:00 bis 18:00 Uhr) und Samstag, 09. Oktober 2021 (09:00 bis 13:30 Uhr).

Kosten: 95,-  
Mitzunehmen: bequeme Unterlage (Gymnastik-/Yogamatte/Decke), in bequemer Kleidung erscheinen (keine Jeans), warme Socken  
Anmeldung bis 01. Oktober 2021 bei Mag. Margot Brucker (0650/8267245, margot.brucker@gmail.com), max. Teilnehmerinnen: 13.

Leitung:  
Dr. Anna Brucker, Gynäkologin im Ruhestand  
Mag. Margot Brucker BSc, Sportwissenschaftlerin und Theologin  
Elisabeth Mursch, Sexualpädagogin und Sexualtherapeutin

## Gottesdienste

Dienstag, 19:00 Uhr:  
„Feierabend mit IHM“, meditativer Gottesdienst, in der Kapelle  
Donnerstag, 19:00 Uhr:  
Hl. Messe, in der Kapelle  
Samstag, 19:00 Uhr:  
Gottesdienst, in der Kapelle  
Sonntag, 08.00 und 09.30 Uhr:  
Gottesdienst, in der Kirche

## Handarbeitsrunde

22.09., 06., 20.10., 03., 17.11. und 01.12.2021, jeweils 19:30 Uhr  
Handarbeitsrunde, im Pfarrheim